

## Mitteilungsvorlage

Stellungnahme zum Antrag "Einrichtung von Wasserspielplätzen prüfen"  
der CDU-Fraktion vom 03.09.2019

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	01.04.2020	Kenntnisnahme
1	Jugendhilfeausschuss	11.03.2020	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	24.03.2020	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	21.04.2020	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	02.04.2020	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	07.04.2020	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	29.04.2020	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

2.51.2 Kinder- und Jugendförderung

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation  
1.20 Kämmerei  
3.31 Umwelt  
4.12 Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung  
Technische Betriebe Remscheid

## Finanzielle Folgen und Auswirkungen

### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten entfällt

### Produkt(e)

06.03.01 Einrichtungen der Jugendarbeit

### Klima-Check

Die Drucksache hat keine Relevanz für das Klima.

### Zeit- und Personalkostenaufwand

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

### Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die CDU-Fraktion beantragte am 03.09.2019:

*„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten im Remscheider Stadtgebiet jeweils ein so genannter Wasserspielplatz eingerichtet werden kann und mit welchem finanziellen und personellen Aufwand dies verbunden wäre.*

*Das Ergebnis des Prüfauftrags wird den oben genannten Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend – nach der Beratung und Beschlussfassung in den oben genannten Gremien – befassen sich der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie der Rat mit der Thematik.“*

#### **1. Wasserspiel ist hochattraktiv, pädagogisch wertvoll und auch gut für das Mikroklima**

Für Kinder und Familien ist ein Wasserspielplatz gerade im Sommer ein beliebter Spielort und Treffpunkt mit vielen Möglichkeiten und positivem Einfluss auf das Mikroklima vor Ort. Ein Wasserspielplatz bietet Kindern neben der Abkühlung an heißen Tagen Gelegenheiten des gemeinsamen kreativen Spiels, für Familien ist er ein attraktiver Treffpunkt.

Für die Attraktivität des Wasserspielplatzes ist auch erforderlich, dass er über ausreichend konventionelle Geräte verfügt, die das ganze Jahr über möglichst witterungsunabhängig bespielt werden können.

#### **2. Kategorien von Wasserspielmöglichkeiten mit finanziellem Aufwand**

In Planung und Unterhaltung ist ein Wasserspielplatz aufwendiger als ein konventioneller Spielplatz. Da ausschließlich Trinkwasser zum Einsatz kommen darf, muss ein entsprechender Anschluss gelegt werden, der Abfluss bzw. die Versickerung des Wassers muss eingerichtet sein, einzelne Geräte müssen frostsicher gemacht und zum Frühjahr wieder in Betrieb genommen werden und vieles mehr. Die Geräte müssen robust sein, dass z.B. der Sand auch nicht in Verbindung mit Wasser bei dauerhaftem Betrieb zu Beeinträchtigungen führt.

Zur Operationalisierung der Kostenschätzungen und der Ermittlung möglicher Standorte wurden in einem ersten Schritt fünf idealtypische Kategorien von Wasserspielmöglichkeiten gebildet. Allen ist gemeinsam, dass neben unterschiedlichen Wasserspielelementen immer auch konventionelle Spielgeräte dabei sind, damit der Platz das ganze Jahr über genutzt werden kann. Die einzelnen Kategorien beschreiben die erforderlichen Mindestflächen, die jeweiligen Ausstattungstypen und benennen die kalkulierten Kosten für Bau und Unterhaltung auf der Grundlage von Musterberechnungen zu bestimmten Flächengrößen:

### 2.1. Standard-Spielplatz mit kleiner Wasserspielanlage

Ausstattung: Kleine Wasserspielanlage mit Schwengelpumpe und Matschtisch, wie sie in Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Weitere klassische Spielgeräte für die ganzjährige Nutzung.

Mindestgröße der Fläche: 500 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 157.820 €  
 (Musterberechnung für 750 m<sup>2</sup>)  
 Unterhaltungskosten: 11.120 €  
 (Musterberechnung für 750 m<sup>2</sup> jährlich)

### 2.2. Kleiner Wasserspielplatz

Ausstattung: Spielanlage mit ein oder zwei Wasserquellen wie z.B. Schwengelpumpen und der Möglichkeit über Rinnen und Mulden Wasser zu leiten und anzustauen. Eine archimedische Spirale oder ein Wasserrad könnten weitere Elemente sein. Weitere klassische Spielgeräte für die ganzjährige Nutzung.

Mindestgröße der Fläche: 800 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 257.600 €  
 (Musterberechnung für 1.000 m<sup>2</sup>)  
 Unterhaltungskosten: 23.980 €  
 (Musterberechnung für 1.000 m<sup>2</sup> jährlich)

### 2.3. Mittlerer Wasserspielplatz

Ausstattung: Spielanlage mit zwei Wasserquellen wie z.B. Schwengelpumpen und Möglichkeiten, über Rinnen und Mulden Wasser zu leiten und anzustauen. Eine archimedische Spirale, ein Wasserrad, ein Kletterfelsen oder eine wassersprühende Spielskulptur könnten weitere Elemente sein. Weitere klassische Spielgeräte für die ganzjährige Nutzung.

Mindestgröße der Fläche: 1.200 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 331.700 €  
 (Musterberechnung für 1.500 m<sup>2</sup>)  
 Unterhaltungskosten: 48.700 €  
 (Musterberechnung für 1.500 m<sup>2</sup> jährlich)

### 2.4. Großer Wasserspielplatz

Ausstattung: Spielanlage mit zwei Wasserquellen wie z.B. Schwengelpumpen und Möglichkeiten, über Rinnen und Mulden Wasser zu leiten und anzustauen. Eine archimedische Spirale, ein Wasserrad könnten weitere Elemente sein. Der Platz verfügt über einen zweiten Wasserspielbereich mit befestigtem Untergrund und wassersprühenden Elementen. Der dritte Bereich mit klassischen Spielgeräten könnte die Wasserthematik aufnehmen und gewährleistet die ganzjährige Attraktivität des Platzes.

Mindestgröße der Fläche: 1.500 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 468.400 €  
 (Musterberechnung für 2.000 m<sup>2</sup>)  
 Unterhaltungskosten: 88.200 €  
 (Musterberechnung für 2.000 m<sup>2</sup> jährlich)

## 2.5. Wasser-Freizeitpark

**Ausstattung:** Der Wasser-Freizeitpark ist die nochmals größere Variante des großen Wasserspielplatzes und sollte ggf. unter Aufsicht betrieben und eingezäunt werden.

Es könnte beispielsweise ein Bach mit Flößen an Stahlseilen überquert werden oder in einem Teich schwimmende Tonnen für Spielvergnügen sorgen, eine Wasserrutsche wäre ebenfalls eine Attraktion.

Mindestgröße der Fläche:	2.500 m <sup>2</sup>
Baukosten:	Keine pauschale Angabe möglich
Unterhaltungskosten:	Keine pauschale Angabe möglich

Die angegebenen Beträge bieten eine erste Orientierung, sie basieren auf Musterberechnungen zu festgelegten Flächengrößen. Je nach Größe des konkreten Platzes kann es zu Abweichungen kommen, hierfür müssen die Kosten dann standortscharf ermittelt werden.

Da die 1. Kategorie (Standard-Spielplatz) nur sehr geringe Möglichkeiten des Wasserspiels bietet und die 5. Kategorie (Wasser-Freizeitpark) sowohl im Bau als auch in der Unterhaltung einen sehr hohen Ressourceneinsatz beinhaltet, werden im Folgenden ausschließlich die Kategorien 2 bis 4 (kleiner, mittlerer und großer Wasserspielplatz) in Betracht gezogen.

### **3. Kriterien für die Auswahl der möglichen Standorte für einen Wasserspielplatz**

Die Auswahl der möglichen Standorte erfolgt auf der Grundlage der insgesamt 118 bestehenden Spielplätze in Remscheid (ohne die Bolzplätze, die Skate-Anlagen, die BMX-Anlage und die Parkour-Anlage). Die in Frage kommenden Spielplätze werden auf der Grundlage dieser Kriterien ermittelt:

#### 3.1. Erforderliche Mindestgröße der Fläche:

Da die für einen kleinen Wasserspielplatz erforderliche Mindestgröße 800 m<sup>2</sup> beträgt, verbleiben nach dem ersten Schritt 58 Spielplätze.

#### 3.2. Absehbarer Instandsetzungsbedarf:

Die Einrichtung eines Wasserspielplatzes sollte auf einem Spielplatz erfolgen, auf dem bereits ein Instandsetzungsbedarf besteht, bzw. absehbar ist. Damit werden die eingesetzten Ressourcen am besten genutzt.

Damit verbleiben nach diesem zweiten Schritt 31 Spielplätze mit Instandsetzungsbedarf und der erforderlichen Mindestgröße.

#### 3.3. Kindertageseinrichtungen und Offene Ganztagsgrundschulen in der Nähe

Zur optimalen Nutzung des Angebots und zur Erweiterung der Spielmöglichkeiten ist es sinnvoll, dass der Wasserspielplatz in der Nähe von Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagsgrundschulen liegt und somit auch die Vielfalt der Angebote der pädagogischen Einrichtungen erweitert.

#### 3.4. Klimarelevanz

Da für die Einrichtung eines Wasserspielplatzes ein Trinkwasseranschluss erforderlich ist, sollte der gewählte Standort eine Klimarelevanz haben und an heißen Tagen hitzemildernd wirken, wenn schon Trinkwasser als Ressource verwendet wird. Die Kühlleistung des Wasserspielplatzes für das lokale Mikroklima ist bei dem großen und dem mittleren Wasserspielplatz gegeben.

Die Bewertung Klimarelevanz für einzelne Bereiche in Remscheid erfolgte auf Grundlage der Klimafunktionskarte der RWTH Aachen (Quelle: Geodatenportal der Stadt Remscheid), die die Klimafunktionen für Remscheid für das Jahr 2017 darstellt.

Hierbei diente der Layer „Kuppenlagen – Temperaturbelastung“ als Beurteilungsgrundlage.

Der Rat der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 im Rahmen der Drucksache 15/6274 zum Klimanotstand folgenden Beschluss gefasst:

„Die Belange des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung sind bei allen Entscheidungen der Stadt zu untersuchen, darzustellen und abzuwägen. Dabei erhalten die Belange von Klimaschutz und Klimafolgenanpassung die gleiche Gewichtung wie die Belange des Haushalts.“

### 3.5. Zentrale Lage

Damit der Wasserspielplatz für möglichst viele Nutzer/innen gut erreichbar ist und die Wege dahin nicht so weit sind, bieten sich zentralere Lagen innerhalb der einzelnen Bezirke an, Randlagen bieten sich hierfür nicht an.

### 3.6. Parkmöglichkeiten

Ein attraktiver Wasserspielplatz (besonders ein großer oder ein mittlerer) wird auch von Nutzer/innen aufgesucht, die mit dem Auto kommen. Insofern ist es wichtig, dass in der Nähe des Wasserspielplatzes Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

## **4. Mögliche Standorte für einen Wasserspielplatz**

### 4.1. Den meisten Kriterien incl. Klimarelevanz entsprechen:

- Bökerspark\*\*\*  
(Bei den Planungen müsste die Koexistenz zwischen dem Wasserspielplatz und dem Unterstand für Personen mit vielfältigen Problemlagen beachtet werden.)
- Beethovenplatz \*\*\*  
(Grenzt unmittelbar an die Wohnbebauung)
- Wilhelmstraße\*\*\*  
(Das Klettergerüst würde bestehen bleiben)
- Elsa-Brandström-Weg, Stadtpark\*\*\* (Um den Wasserspielplatz einzurichten, müssten Bäume gefällt werden. Nur so ist die Modellierung eines Teils des Geländes möglich. Die Installation von Wasserspielelementen ist darüber hinaus nur in Bereichen möglich, die nicht durch Laub, Blüten u.ä. zu einem enormen Unterhaltungsaufwand führen würden.)

### 4.2 Den meisten Kriterien ohne Klimarelevanz entsprechen:

- Am Alten Flugplatz\*\*\*
- Barmer Straße Zugang Barmer Straße\*\*\*
- Bürgerstraße\*\*\*
- Intzestraße Grünzug Kuckuck Mitte\*\*\*  
(Wasser und Strom sind vorhanden)
- Sedanstraße Grünzug Sedansberg\*\*\*
- Albert-Tilmanns-Weg\*\*
- Emil-Nohl-Straße Hasenberg\*\*
- Intzestraße Grünzug Kuckuck\*  
(Wasser und Strom sind vorhanden)

\*\*\* Auf diesen Plätzen könnte sowohl ein großer als auch ein mittlerer Wasserspielplatz errichtet werden.

\*\* Auf diesen Plätzen könnte sowohl ein mittlerer als auch ein kleiner Wasserspielplatz errichtet werden.

\* Auf diesem Platz könnte lediglich ein kleiner Wasserspielplatz errichtet werden.

Die Einrichtung eines Wasserspielplatzes würde die Angebotsvielfalt für Kinder und Ihre Familien in Remscheid erweitern und wäre ein weiterer Schritt zur Stärkung der Familienfreundlichkeit.

Für den Bau und die Unterhaltung müsste die Finanzierung sichergestellt sein, sie kann nicht aus den bestehenden Investitions- und Unterhaltungsbudgets abgedeckt werden.

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung des Wasserspielplatzes einschließlich der Unterhaltung grundsätzlich abgestimmt ist und die Entscheidung für eine Kategorie getroffen wurde, könnten die einzelnen dann noch in Frage kommenden Standorte einer eingehenderen Prüfung unterzogen werden, um den optimalen Standort zu ermitteln.

In Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

**Anlage(n)**

1 Musterberechnungen Wasserspielplätze  
2 Mögliche Standorte für Wasserspielplätze  
Infoschreiben BV 1  
Infoschreiben BV4